

**Interpellation Jöhl-Amden:
«Kantonale Asylzentren, wie weiter?»**

Es gibt immer wieder grossen Widerstand, wenn der Kanton in einer Gemeinde ein kantonales Asylzentrum eröffnet.

Die neusten Beispiele sind Amden und Vilters-Wangs.

Ich bitte die Regierung, um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung das jetzige System der Verteilung von kantonalen Asylzentren auf die einzelnen Gemeinden?
2. Müsste das aktuelle Vorgehen vom Kanton nicht in Frage gestellt werden, um für die Zukunft eine verträgliche und verhältnismässige Verteilung anzustreben.
3. Ein solches Zentrum von hundert und mehr Asylbewerbern kann in kleineren Gemeinden einen Bevölkerungsanteil von bis zu 10 Prozent ausmachen, ist dies verhältnismässig.»

1. Juni 2015

Jöhl-Amden